

AfD (Antrag Nr. 15-2499/2022)

Eingereicht am 21.09.2022 um 09:12 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Duschanlagen

Antrag

die Verwaltung möge prüfen, welche Maßnahmen (auch bei anderen Behörden) jetzt vorliegen sollen, damit die Duschanlagen in den Schwimmbädern, Turnhallen und ähnlichen Einrichtungen sofort wieder normales, heißes Wasser führen. Die Umstellung auf eiskaltes Wasser hätte nicht erfolgen dürfen.

Begründung

Die Umstellung der oben genannten Duschen auf eiskaltes Wasser hätte so nicht erfolgen dürfen. Die Hintergründe und Begründungen sind zweifelhaft (vermeintlich: Krieg, Krise), die Durchführung fraglich, und jedenfalls in der Abwägung hätte zugunsten der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger und der Hygiene entschieden werden müssen. Anstatt Rückschritt zu kaltem Wasser muss bei Bedarf neue, effiziente, sparsame Technologie entwickelt und eingebaut werden. Auch darf auf diesem Weg nicht auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger gespart werden, indem in Kauf genommen wird, dass in den genannten Duschen gar nicht mehr geduscht wird.

18.62.03 BRB
Hannover / 21.09.2022